

Hinweise für den Prüfling

Die Abschlussprüfung der Fachrichtung „Projektmanagement“ ist wie folgt aufgebaut:

Die Prüfung besteht aus vier Prüfungsbereichen, wobei der erste Prüfungsbereich praktisch und die Prüfungsbereiche 2 bis 4 schriftlich abgeprüft werden.

Prüfungsbereich 1: Projekte planen und umsetzen (Bewertung 50 %)

Der Prüfungsbereich 1 besteht aus den zwei Teilaufgaben:

Prüfungsstück: Projektkonzept einschließlich der Realisierung eines Medienproduktentwurfs und einer Angebotskalkulation

Präsentation: Präsentation des Projektkonzepts

Hinweis:

Die für die Aufgaben benötigten Daten finden Sie entweder auf der beigelegten CD-ROM oder in dem vom Prüfungsausschuss vorgegebenen geschützten Bereich zum Download

Prüfungsstück: Projektkonzept einschließlich der Realisierung eines Medienproduktentwurfs und einer Angebotskalkulation

Zeit: 23,5 Stunden

Konkrete Aufgabenstellung siehe Aufgabenblatt zum Prüfungsstück.

Dieser Aufgabenteil untergliedert sich in eine Kreativaufgabe (Projektkonzept) und eine Produktionsaufgabe (Realisierung eines Medienproduktentwurfs inklusive Angebotskalkulation).

Nach Aushändigung der Aufgabenstellung (Prüfungsstück) ist dem Prüfungsausschuss spätestens nach 10 Arbeitstagen das Projektkonzept vorzulegen. Anschließend erfolgt die Realisierung des Prüfungsstücks.

Innerhalb der 10-tägigen Konzeptionsphase ist der Auszubildende für 16,5 Stunden zur Erstellung seines Projektkonzepts freizustellen.

Die Prüfungszeit für die Realisierung des Medienproduktentwurfs beträgt 6 Stunden und für die Angebotskalkulation 1 Stunde. Die Zeiten für die konzeptionellen Überlegungen sind nicht Bestandteil der Prüfungszeit. Eine Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss ist unerlässlich.

Zeiten für Ausdrucke und z. B. das Binden sowie das Erstellen der abzugebenden CD-ROM oder den Upload der Daten sind nicht Bestandteil der Prüfungszeit.

Die Form der Prüfungsdurchführung bestimmt der örtliche Prüfungsausschuss. Bei zentraler Durchführung der Produktionsaufgabe (z. B. in der Berufsschule oder der IHK) sind die notwendige Software und Hardware mit dem Prüfungsausschuss abzustimmen.

Angebotskalkulation:

Am Prüfungstag sind folgende Arbeits- und Hilfsmittel erforderlich:

- PC oder MAC, auf dem Excel 5.0 oder höher installiert ist
- Ein am PC oder MAC angeschlossener Drucker
- CD-ROM oder Download mit den Dateien für die Kalkulation
- Nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten
- Bleistifte
- Radiergummi

Für die Kalkulation zusätzlich:

- **Die Kalkulationsunterlagen für die Aus- und Weiterbildung in der Druckindustrie, Ausgabe III (bvdm, Art.-Nr. 83126)**

Die Aufgabe soll ohne Vorlaufzeit möglichst unter Aufsicht an einem vom Prüfungsausschuss festzulegenden Tag absolviert werden. Der Prüfling erhält das Aufgabenblatt zur Angebotskalkulation und die Anlage 1.

Präsentation: Präsentation des Projektkonzepts

Zeit: 0,5 Stunden

Das Ergebnis des Prüfungsstücks (Projektkonzept und Medienproduktentwurf) ist vor dem Prüfungsausschuss mündlich zu präsentieren. Der Termin wird vom Prüfungsausschuss festgelegt. Die Präsentationstechniken und -mittel sind freigestellt. Die maximale Präsentationszeit beträgt 30 Minuten.

Die Aufbereitung der Präsentationsvorlagen ist außerhalb der siebenstündigen Prüfungszeit vorzunehmen.

Bitte wenden!

Prüfungsbereiche 2 bis 4: Schriftlich zu prüfende Prüfungsbereiche (Bewertung 50 %)

	Zeit	Bewertung
Prüfungsbereich 2: Medien konzipieren, gestalten und präsentieren	120 min	20 %
Prüfungsbereich 3: Medien produzieren	120 min	20 %
Prüfungsbereich 4: Wirtschafts- und Sozialkunde	60 min	10 %

Als Hilfsmittel sind zugelassen:

Prüfungsbereiche 2 und 3: nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten
Wörterbuch Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch
deutschsprachiges Rechtschreib-Nachschlagewerk